

bundesjugend

Verband junger Menschen mit Hörbehinderung e.V.

Liebe Freundinnen und Freunde der Bundesjugend!

Wir begrüßen euch herzlich zu unserem 1. Newsletter im Jahr 2017!

Im Folgenden haben wir neben einem Reminder unsererseits ein paar Pressemitteilungen sowie eine Anfrage einer freiberuflichen Theaterpädagogin für euch gesammelt.

Viel Spaß beim Lesen!

Reminder:

Im letzten Newsletter haben wir eine Reihe von Veranstaltungen für 2017 angekündigt.

Wir bieten neben der beliebten Kinderfreizeit und einem LBG-Workshop auch die Segelfreizeit und das Empowerment-Seminar für Regelschüler wieder an!

Außerdem haben wir auch neue Events in petto für euch: ein Gebärdensmusikvideo-Workshop und ein verlängertes Wanderwochenende!

Weitere Infos findet ihr auf unserer Homepage unter [Veranstaltungen](#).

Pressemitteilungen:

Evangelisch-Lutherische Gehörlosengemeinde in Bayern endlich auf Augenhöhe mit anderen Kirchengemeinden

Nürnberg, 14.02.2017 – Die Gebärdensprachliche Kirchengemeinde ist seit 01.01.2017 eine offiziell anerkannte Kirchengemeinde, eine eigene Körperschaft des Öffentlichen Rechts.

Bereits bei ihrer Amtseinführung (2012) hatten die Kirchenräte Cornelia Wolf und Matthias Derrer sich das Ziel vorgenommen, die Gehörlosengemeinde als vollwertige Gemeinde der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche in Bayern anerkennen zu lassen.

Seit 2011 liefen die Verhandlungen mit der Synode der Evangelischen Landeskirche für die Anerkennung. Es wurde eine entsprechende Verordnung entwickelt, die einzelnen Gehörlosengemeinden vorbereitet und die Strukturen angepasst. Als Ergebnis entstand am 01.01.2017 die **Evangelische Lutherische Gebärdensprachliche Kirchen-Gemeinde (EGG)**, ausgestattet mit den gleichen Rechten, wie sie auch hörende Gemeinden haben.

Die EGG ist somit die erste eigenständige Kirchengemeinde dieser Größenordnung in Deutschland mit ca. 2.000 Gläubigen und 16 Gemeindeteilen. Der Verwaltungssitz ist in Nürnberg und hier hat sich auch der neugewählte Kirchenvorstand zu seiner ersten Sitzung getroffen. Neben den Kirchenräten Cornelia Wolf und Matthias Derrer gehören dem Kirchenvorstand fünf haupt- und nebenamtliche Mitarbeiter sowie zehn gehörlose Gemeindemitglieder an. Mit dieser Anerkennung können in der Gehörlosengemeinde unter anderem Hochzeiten und Beerdigungen vorgenommen

werden, ohne hierzu Genehmigung von den hörenden Gemeinden einzuholen. Es dürfen auch die benötigten Urkunden (bei Taufe, Heirat, Todesfall) ausgestellt werden.

Die Gebärdensprachliche Kirchengemeinde in Bayern hat jetzt rechtlich auch die Möglichkeit zur Mitbestimmung in der Kirche und die gehörlosen Kirchenvorsteher dürfen in die Synode, dem Kirchenparlament gewählt werden.

Die eigenständige Kirchengemeinde trägt zukünftig den Namen „Evangelisch-Lutherische Gebärdensprachliche Kirchengemeinde“ (ehemals Evangelische Gehörlosenseelsorge Bayern) mit dem neu entworfenem Logo, von der gehörlosen Grafikerin Stefanie Lindau. Hierin vereinen sich die Farben Lila für die Evangelische Kirche mit Türkis, symbolisch für die Gehörlosenkultur.

Die EGG will zukünftig die Evangelische Jugendorganisation ausbauen, die Bibel für Gehörlose in Gebärdensprache übersetzen und inhaltlich erklären. „Unser Hauptziel ist, Gehörlose zu fördern, die später in der Kirche als Pfarrer, Diakon, Katechet oder Prädikant arbeiten können“, so Kirchenrätin Cornelia Wolf.

Am 08.07.2017 wird die EGG im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes in der Egidienkirche in Nürnberg das Anerkennungsfest ihrer Eigenständigkeit feiern, zu dem zahlreiche hochrangige Vertreter aus Kirche und Politik erwartet werden.

Seminar für Studierende und HochschulabsolventInnen mit Behinderung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung (IBS) des Deutschen Studentenwerks lädt zum Seminar „Berufseinstieg mit Behinderungen und chronischen Krankheiten“ vom 8. bis 11. August 2017 nach Köln ein.

Das Einladungsschreiben sowie das Programm finden Sie unter <https://www.studentenwerke.de/de/content/seminar-berufseinstieg-mit-behinderungen-und-chronischen-krankheiten>

Wenn Sie inhaltliche Fragen zu diesem Seminar haben, wenden Sie sich bitte an Frau Jonas (Tel.: 030/ 29 77 27 61, Mail: ursula.jonas@studentenwerke.de), bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Adam (Tel.: 030/ 29 77 27 57, Mail: elisabeth.adam@studentenwerke.de).

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team der

Informations- und Beratungsstelle
Studium und Behinderung (IBS)
des Deutschen Studentenwerks

Barrierefreiheit für Menschen mit Hörbehinderung - deafservice

Wenn Hörbehinderte/Gehörlose nach Beratungsstellen, Rechtsanwälten oder Zahnärzten suchen, die gebärden können, werden sie auf www.deafservice.de fündig. Das virtuelle Branchenbuch ist eine wichtige Anlaufstelle auch für eine barrierefreie Freizeitgestaltung, denn hier findet man auch Museen- und Städteführungen in Gebärdensprache. Es werden auch barrierefreie Hotels mit technischem Equipment für Hörbehinderte aufgelistet und Hotels/Unterkünfte, wo gebärdensprachliches Personal vorhanden ist.

2010 hat www.deafservice.de mit etwa 25 Kontaktdaten angefangen, inzwischen haben die User Zugriff bundesweit auf 650 Kontaktdaten aus 180 Branchen. Die meisten Kontakte finden sich unter den 120 Beratungsstellen. Im letzten Jahr ist die Branche „Fortbildungsangebote/Kurse“ am stärksten gewachsen.

Explizit wird bei allen Kontakten darauf hingewiesen, auf welchem Niveau der Ansprechpartner die Gebärdensprache spricht. Um einen barrierefreien Zugriff für Hörbehinderte, die nicht selbst telefonieren können, zu ermöglichen, sind Faxnummern, Bildtelefonnummern, Mailadressen und Chatadressen (Skype, oovoo) ebenfalls erfasst. Dies ermöglicht selbstständiges Handeln, ohne fremde Hilfe Termine zu vereinbaren und Informationen in Echtzeit auszutauschen. Die Registrierung der Grunddaten sowie die Nutzung der Seite sind kostenlos.

Das Portal wird von der Unternehmensberaterin Judit Nothdurft privat betrieben. Sie finanziert das Portal privat - ohne jegliche staatliche Unterstützung und Fördermittel. Beruflich unterrichtet sie die Kommunikation mit Hörbehinderten, berät ihre Kunden über Inklusion und Barrierefreiheit sowie bei Marketing und Öffentlichkeitsarbeit.

In Deutschland leben 16 Millionen Hörbehinderte, etwa 200.000 unterhalten sich in Gebärdensprache und für sie stehen bundesweit nur etwa 500 Gebärdensprachdolmetscher zur Verfügung. Die Zugriffsdaten zeigen, dass www.deafservice.de aktiv von der Zielgruppe benutzt wird, und zu einer wichtigen Stütze in Sachen Inklusion und Barrierefreiheit geworden ist.

Anfrage für Theaterinteressierte

Wir haben eine Nachricht bekommen, die für Theaterinteressierte spannend sein könnte:

"Hallo liebe Freundinnen und Freunde von Gebärdensprache,

ich möchte gerne in Bremen ab August 2017 ein Theaterprojekt gemeinsam mit Gehörlosen, Schwerhörigen und Hörenden organisieren.

Wir proben einmal in der Woche. Sprachen: Laut- und Gebärdensprache.

In Bremen gibt es eine Schule für Gehörlose, einen Gehörlosenverband und ein Deaf-Café. Hierfür bin ich auf der Suche nach Menschen, die Lust haben Theater zu spielen.

Alle die älter sind als 16 Jahre dürfen mitmachen. Keine Vorkenntnisse nötig.

Außerdem suche ich eine Kollegin oder einen Kollegen, die Lust haben mit mir zusammen *Regie* zu führen. (Gerne gehörlos)

Erfahrungen in Theater, Regie und DGS sind von Vorteil.

Hat jemand Interesse?

Zu meiner Person:

Mein Name ist Elenora Stark, ich bin 25 Jahre alt und arbeite als freiberufliche Theaterpädagogin in Bremen. Ich bin hörend und habe Theaterpädagogik studiert. Meine Bachelorarbeit hat das Thema: Theater für Gehörlose und Hörende. Ich habe schon ein ähnliches Theaterprojekt für Hörende und Gehörlose in Münster gemacht. Meine Gebärdensprachkenntnisse: DGS 4

Das ist meine Website: www.starkes-theater.de
Ich freue mich über eure Antworten per E-Mail an:
info@starkes-theater.de

Herzliche Grüße,

Eleonora Stark
Freiberufliche Theaterpädagogin (B.A.)"

**Ein erfolgreiches Jahr 2017 wünscht euch euer
Vorstand der Bundesjugend
- Verband junger Menschen mit Hörbehinderung e.V.!**

Bundesjugend - Verband junger Menschen mit Hörbehinderung e.V.

In der Olk 23, 54290 Trier